Übersetzung von C₀-Programmen

C_0	AM ₀	
scanf("%i", &x);	READ HS-Adresse von x;	
<pre>printf("%d", x);</pre>	WRITE HS-Adresse von x;	
z = 5	LIT 5; STORE HS-Adresse von z;	
z = x / y	LOAD HS-Adresse von x; LOAD HS-Adresse von y; DIV; STORE HS-Adresse von z;	
if (x > y) then { }	LOAD HS-Adresse von x; LOAD HS-Adresse von y; GT; JMC a.1; AM ₀ -Code des then-Blocks a.1: weiterer Code	

Übersetzung von C₀-Programmen

C_0	AM ₀
<pre>if (x > y) then { } else { }</pre>	LOAD HS-Adresse von x; LOAD HS-Adresse von y; GT; JMC a.1; AM ₀ -Code des then-Blocks JMP a.3; a.1: AM ₀ -Code des else-Blocks a.3: weiterer Code
while (x < y) { }	a.1: LOAD HS-Adresse von x; LOAD HS-Adresse von y; LT; JMC a.2; AM ₀ -Code des while-Blocks JMP a.1; a.2: weiterer Code

Übung 2 (a)

```
READ 1; LOAD 1; READ 2; STORE 3; LOAD 1; JMP 1.3.3; LOAD 2; 1.3.1: LOAD 2; GT; STORE 3; JMC 1.3.1; 1.3.3: WRITE 3;
```

Übung 2 (b)

```
READ 1;
                              LOAD 1;
1:
                          7:
2: READ 2;
                              STORE 3;
                          8:
3: LOAD 1;
                              JMP 12;
                          9:
4: LOAD 2;
                         10:
                             LOAD 2;
5: GT;
                         11:
                              STORE 3;
6: JMC 10;
                         12:
                              WRITE 3;
```

Übung 2 (b)

ΒZ	DK	HS	Inp	Out
(1,	arepsilon,	[],	5:7,	$\varepsilon)$
(2,	$\varepsilon,$	[1/5],	7,	$\varepsilon)$
(3,	$\varepsilon,$	[1/5, 2/7],	$\varepsilon,$	$\varepsilon)$
(4,	5,	[1/5, 2/7],	$\varepsilon,$	$\varepsilon)$
(5,	7:5,	[1/5, 2/7],	$\varepsilon,$	$\varepsilon)$
(6,	0,	[1/5, 2/7],	$\varepsilon,$	$\varepsilon)$
(10,	$\varepsilon,$	[1/5, 2/7],	$\varepsilon,$	$\varepsilon)$
(11,	7,	[1/5, 2/7],	$\varepsilon,$	$\varepsilon)$
(12,	$\varepsilon,$	[1/5, 2/7, 3/7],	$\varepsilon,$	$\varepsilon)$
(13,	$\varepsilon,$	[1/5, 2/7, 3/7],	$\varepsilon,$	7)

Übung 3 (a)

```
1: READ 2;
                         10: LIT 1;
                             ADD;
2: READ 3;
                         11:
3: LIT 0;
                         12:
                             STORE 1;
4: STORE 1;
                         13:
                             LOAD 2;
5: LOAD 1;
                         14:
                             LOAD 2;
6: LOAD 3;
                         15:
                             MUL;
7: LT;
                         16:
                             STORE 2;
8: JMC 18;
                             JMP 5;
                         17:
9: LOAD 1;
                         18:
                             WRITE 2;
```

Übung 3 (b)

ΒZ	DK	HS	Inp	Out
(1,	$\varepsilon,$	[],	0:1,	$\varepsilon)$
(2,	$\varepsilon,$	[1/0],	1,	$\varepsilon)$
(3,	$\varepsilon,$	[1/0, 2/1],	$\varepsilon,$	$\varepsilon)$
(4,	0,	[1/0, 2/1],	$\varepsilon,$	$\varepsilon)$
(5,	1:0,	[1/0, 2/1],	$\varepsilon,$	$\varepsilon)$
(6,	0:1:0,	[1/0, 2/1],	$\varepsilon,$	$\varepsilon)$
(7,	1:0,	[1/0, 2/1],	$\varepsilon,$	$\varepsilon)$
(8,	0,	[1/0, 2/1],	$\varepsilon,$	$\varepsilon)$
(5,	0,	[1/0, 2/1],	$\varepsilon,$	$\varepsilon)$
(6,	0:0,	[1/0, 2/1],	$\varepsilon,$	$\varepsilon)$
(7,	0,	[1/0, 2/1],	$\varepsilon,$	$\varepsilon)$
(9,	arepsilon,	[1/0, 2/1],	$\varepsilon,$	$\varepsilon)$
(10,	arepsilon,	[1/0, 2/1],	$\varepsilon,$	1)

Befehle der AM₁

Die Befehle der AM_0 werden durch folgende Änderungen ergänzt:

Befehl	Auswirkung
LOAD(b,o)	Lädt den Inhalt von Adresse $adr(r,b,o)$ auf den Datenkeller und inkrementiert den Befehlszähler.
STORE(b,o)	Nimmt das oberste Element vom Datenkeller, speichert dieses an Adresse $adr(r,b,o)$ und inkrementiert den Befehlszähler.
WRITE(b,o)	Schreibt den Inhalt an Adresse $adr(r,b,o)$ auf das Ausgabeband und inkrementiert den Befehlszähler.
READ(b,o)	Liest das oberste Element vom Eingabeband, speichert es an Adresse $adr(r,b,o)$ und inkrementiert den Befehlszähler.

$$b \in \{\mathsf{global}, \mathsf{lokal}\}$$

$$r : \mathsf{aktueller} \ \mathsf{REF}$$

$$adr(r, b, o) = \begin{cases} r + o & \mathsf{wenn} \ b = \mathsf{lokal}, \\ o & \mathsf{wenn} \ b = \mathsf{global}. \end{cases}$$

Befehle der AM₁

Die Befehle der ${\rm AM}_0$ werden durch folgende Änderungen ergänzt:

Befehl	Auswirkung
LOADI(o)	Ermittelt Wert $(=b)$ an Adresse $r+o$, lädt den Inhalt von Adresse b auf den Datenkeller und inkrementiert den Befehlszähler.
STOREI(o)	Ermittelt Wert $(=b)$ an Adresse $r+o$, nimmt das oberste Element vom Datenkeller, speichert dieses an Adresse b und inkrementiert den Befehlszähler.
WRITEI(o)	Ermittelt Wert $(=b)$ an Adresse $r+o$, schreibt den Inhalt an Adresse b auf das Ausgabeband und inkrementiert den Befehlszähler.
READI(o)	Ermittelt Wert $(=b)$ an Adresse $r+o$, liest das oberste Element vom Eingabeband, speichert es an Adresse b und inkrementiert den Befehlszähler.
LOADA(b,o)	Legt $adr(r,b,o)$ auf den Datenkeller und inkrementiert den Befehlszähler.

Befehle der AM₁

Die Befehle der AM_0 werden durch folgende Änderungen ergänzt:

Befehl	Auswirkung
PUSH	Legt oberstes Element vom Datenkeller auf den Laufzeitkeller und inkrementiert den Befehlszähler.
CALL adr	Ermittelt Befehlszählerwert, inkrementiert diesen und legt ihn auf den Laufzeitkeller. Setzt den Befehlszähler auf adr . Legt den REF auf den Laufzeitkeller. Ändert REF auf die Länge des Laufzeitkellers.
INIT n	Legt n -mal 0 auf den Laufzeitkeller.
RET n	Auf Laufzeitkeller alles nach REF-Zeiger löschen. Oberstes Element vom Laufzeitkeller nehmen und als REF setzen. Oberstes Element vom Laufzeitkeller nehmen und als Befehlszähler setzen. Weitere n Elemente vom Laufzeitkeller löschen.

Übung 4

ΒZ	DK	LK	REF	Inp	Out
(14,	$\varepsilon,$	0:0:1,	3,	4,	$\varepsilon)$
(15,	$\varepsilon,$	4:0:1,	3,	$\varepsilon,$	$\varepsilon)$
(16,	1,	4:0:1,	3,	$\varepsilon,$	$\varepsilon)$
(17,	$\varepsilon,$	4:0:1:1,	3,	$\varepsilon,$	$\varepsilon)$
(3,	$\varepsilon,$	4:0:1:1:18:3,	6,	$\varepsilon,$	$\varepsilon)$
(4,	$\varepsilon,$	4:0:1:1:18:3,	6,	$\varepsilon,$	$\varepsilon)$
(5,	4,	4:0:1:1:18:3,	6,	$\varepsilon,$	$\varepsilon)$
(6,	2:4,	4:0:1:1:18:3,	6,	$\varepsilon,$	$\varepsilon)$
(7,	1,	4:0:1:1:18:3,	6,	$\varepsilon,$	$\varepsilon)$
(8,	$\varepsilon,$	4:0:1:1:18:3,	6,	$\varepsilon,$	$\varepsilon)$
(9,	4,	4:0:1:1:18:3,	6,	$\varepsilon,$	$\varepsilon)$

Übung 4

ΒZ	DK	LK	REF	Inp	Out
(10,	2:4,	4:0:1:1:18:3,	6,	$\varepsilon,$	$\varepsilon)$
(11,	2,	4:0:1:1:18:3,	6,	$\varepsilon,$	$\varepsilon)$
(12,	$\varepsilon,$	2:0:1:1:18:3,	6,	$\varepsilon,$	$\varepsilon)$
(18,	$\varepsilon,$	2:0:1,	3,	$\varepsilon,$	$\varepsilon)$
(19,	$\varepsilon,$	2:0:1,	3,	$\varepsilon,$	2)
(0,	arepsilon,	2:0:1,	3,	$\varepsilon,$	2)